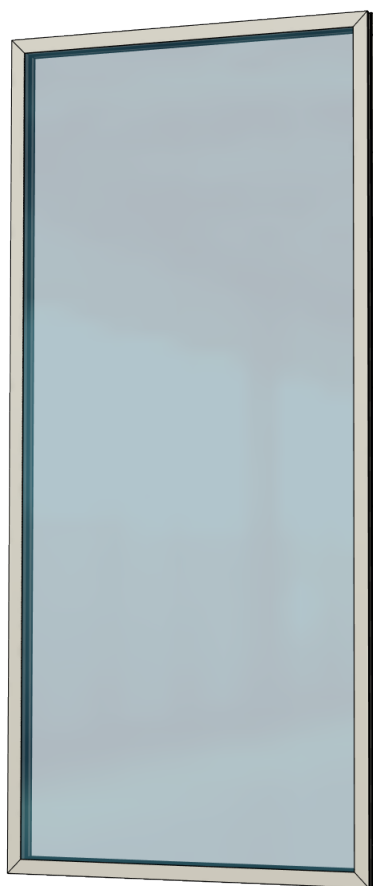




7121DE



WG 70

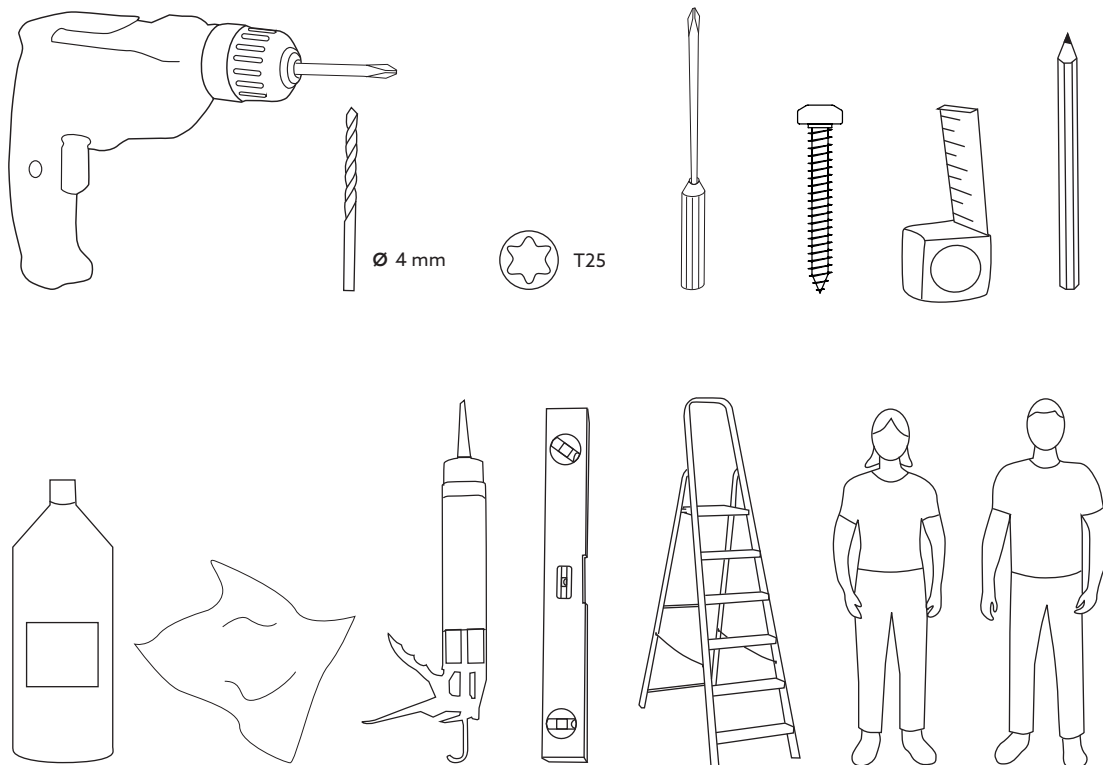
Festes Glaselement

Inhaltsverzeichnis




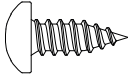
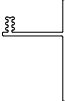

Vor der Montage	3
Werkzeuge	3
Komponenten	4
Fest Elemente	4
Aufrisszeichnung	5
Montage	6-11
Standort	6
Befestigungsprofil	7
Tropf- und Futterprofil	8
Wand/Fenster	9
Abdeckkappen	10
Element abdichten	11
Pflegehinweise	12
Daran sollten Sie denken	12
Kontaktdaten	12

Vor der Montage

- Lesen Sie die Montageanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen! Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, funktioniert das Produkt möglicherweise nicht optimal und die Garantie entfällt.
- Willab Garden behält sich das Recht vor, Materialien, Konstruktion und Design zu ändern.
- In der Montageanleitung wird das Element immer von außen abgebildet, wenn nichts weiteres angegeben ist.
- Für die Fugenmasse beispielsweise MS-Polymer verwenden.
- Verwenden Sie für die Befestigung an der Fassade und dem Fundament eine für den Untergrund geeignete Schraube – diese Schraube ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Experten im Falle von Blecharbeiten zu wenden. Der Experte muss stets vor Beginn der Montage konsultiert werden, um eine optimale Abdichtung zu erzielen.
- Ziehen Sie alle Schrauben vorsichtig an.
- Bei starkem Wind und Niederschlägen kann es zu Leckagen kommen.
- Alle Baumaterialien, Einrichtungsgegenstände und Geräte müssen für den Außenbereich bestimmt sein.
- Willab Garden empfiehlt, niemals Böden mit Nuten oder saugfähige Holzwerkstoffe wie Spanplatten in Wintergartenkonstruktionen zu verwenden.



Komponenten

Teil. nr.	Profil	Artnr.	Bezeichnung	Anzahl
1		Siehe Tabelle unten	Fests Element	1
2		1702Y61	Befestigungsprofil	4
3		1703Y61	Abdeckkappe für Befestigungsprofil	4
4		9898	4,8x13-Schraube	1 Stck. / Loch im Befestigungsprofil
5		1704Y61	Futterprofil	3
6		1705Y61	Tropfprofil	1

- Y = Farbe: 9 = Weiß
5 = Schwarz

Fest Elemente

Standardgrößen

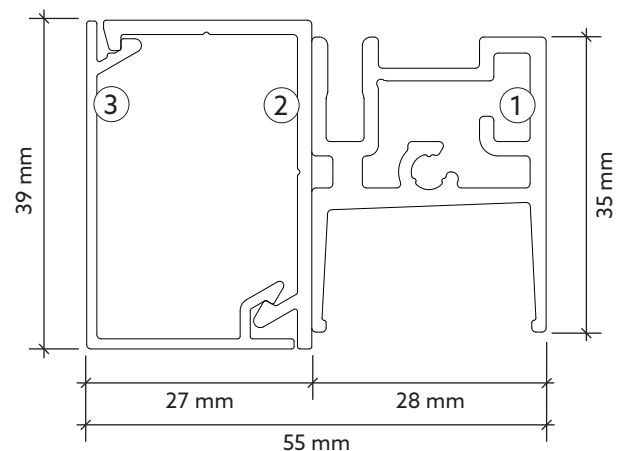
WG 70 feste Elemente sind sowohl in Standard- als auch in Sondermaßen erhältlich.

In der untenstehenden Tabelle sind die verfügbaren Standardgrößen aufgeführt.

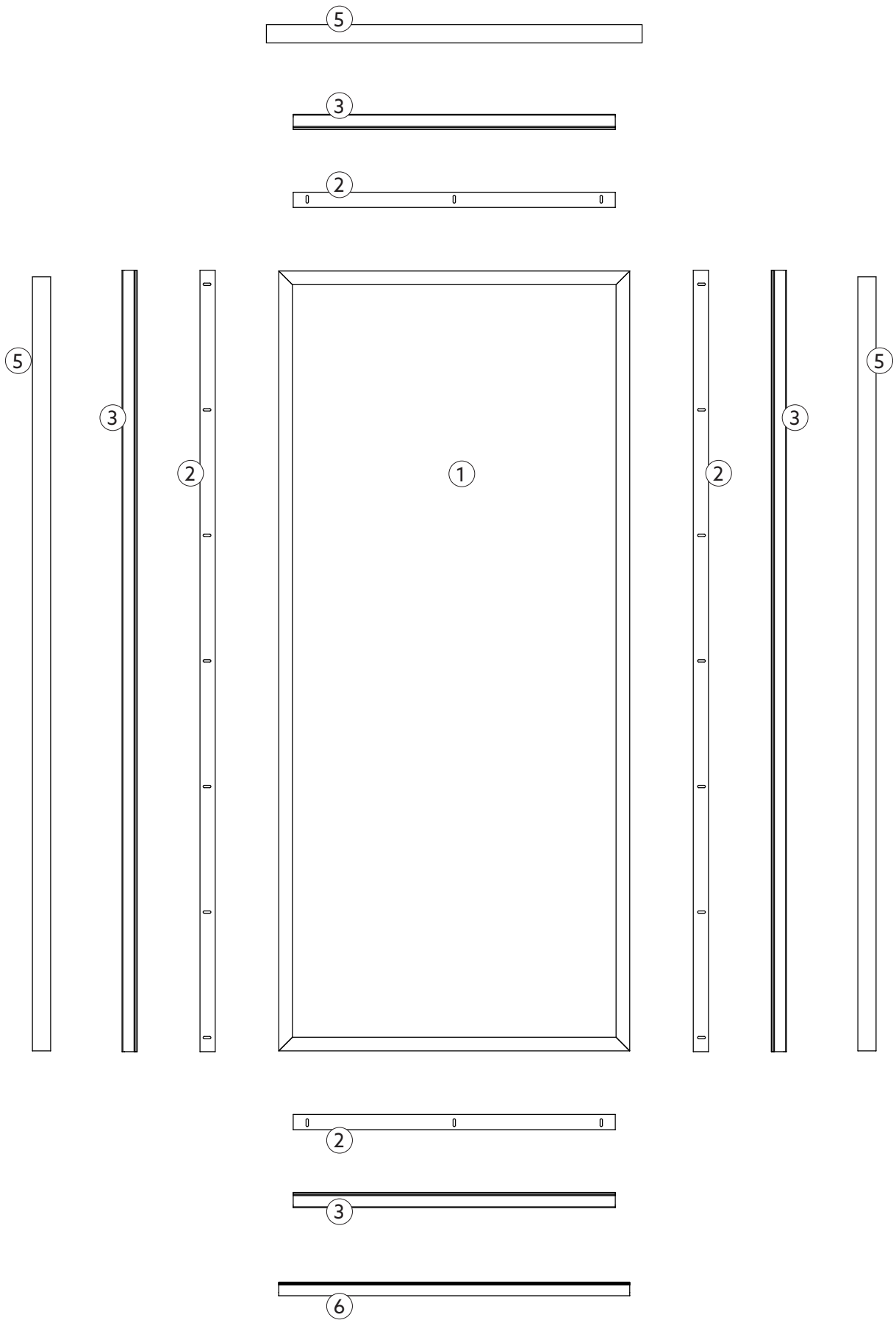
Sondermaße sind in Breiten von 150–1500 mm und Höhen von 600–2200 mm erhältlich.

Breite:	Höhe		
	310	1200	2000
310			7510YSC
750		7411YSC	7511YSC
900	7410YSC	7412YSC	7512YSC

- Y = Farbe: V = Weiß
B = Schwarz



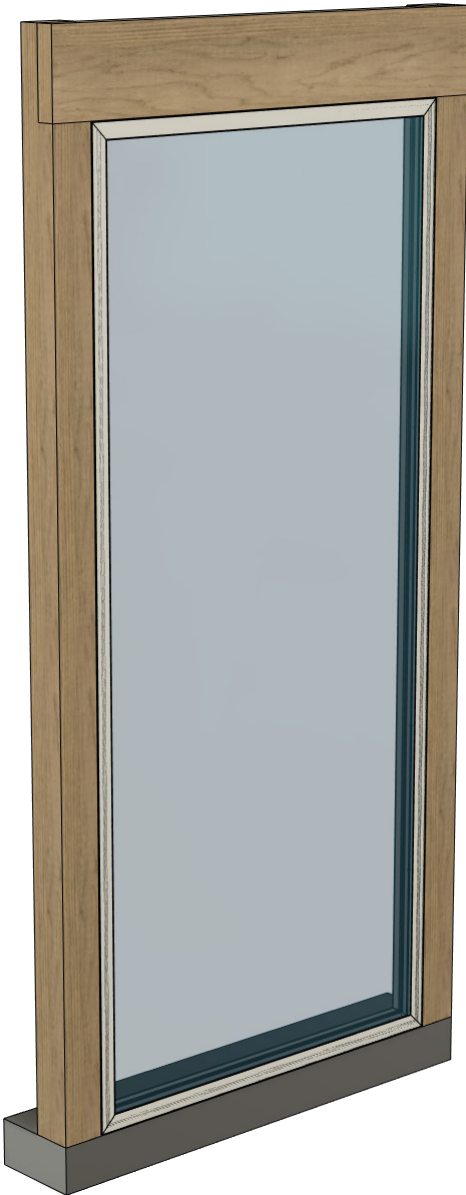
Aufrisszeichnung



1. BESTIMMEN SIE DIE POSITION DES FESTEN ELEMENTS

Feste Elemente können je nach gewünschtem Endergebnis auf zwei verschiedene Arten montiert werden.

- Kante an Kante mit der Außenseite der Konstruktion.
- Nach innen in die Konstruktion eingesetzt.



Montage Kante an Kante

- Die Befestigungsprofile werden 28 mm von der Außenkante der Konstruktion entfernt montiert.
- Mit Fugenmasse und bei Bedarf mit unten genannten Alternativen abdichten.
- Optional Tropfblech und/oder Futterprofil möglich.
- Es ist möglich, Ihr eigenes Futter außen zu montieren.

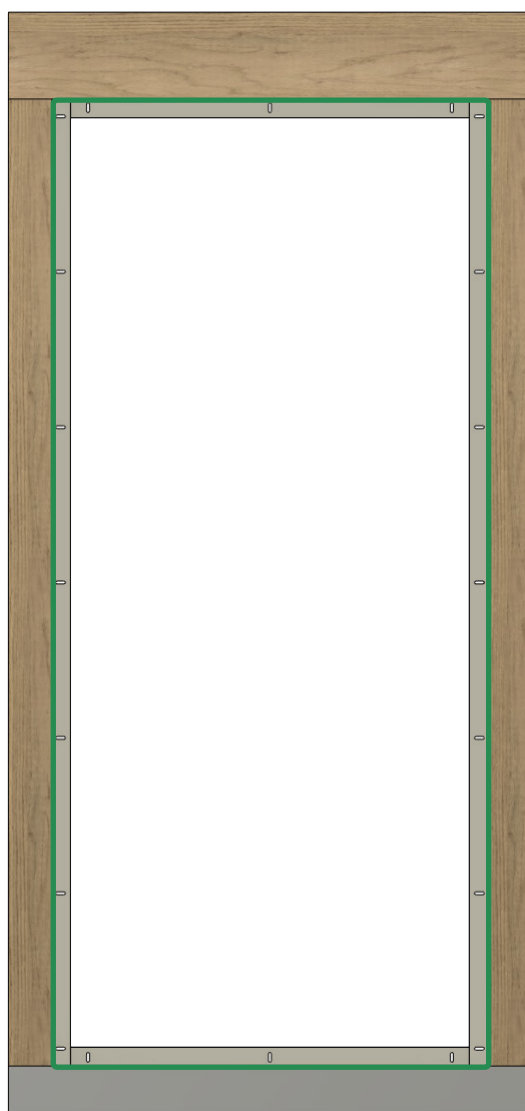
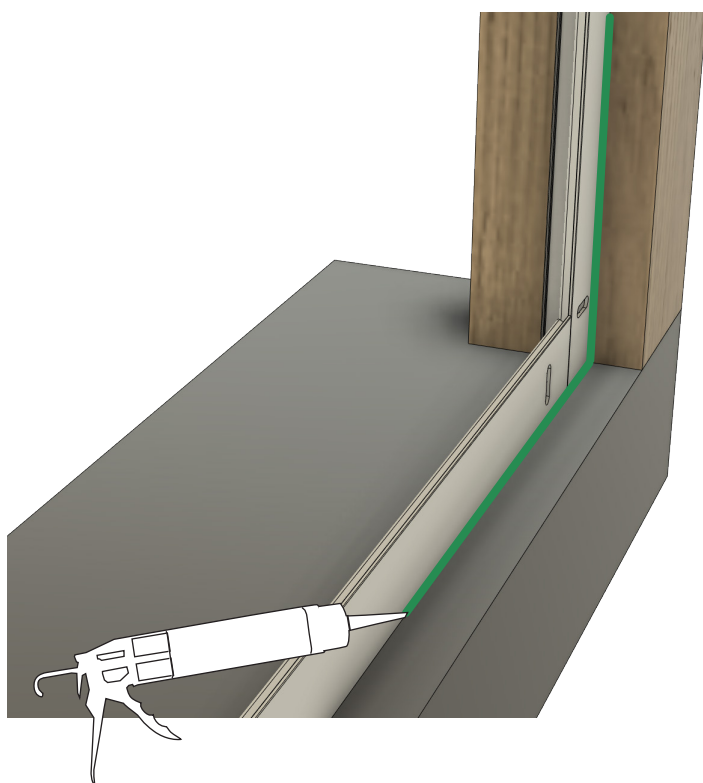
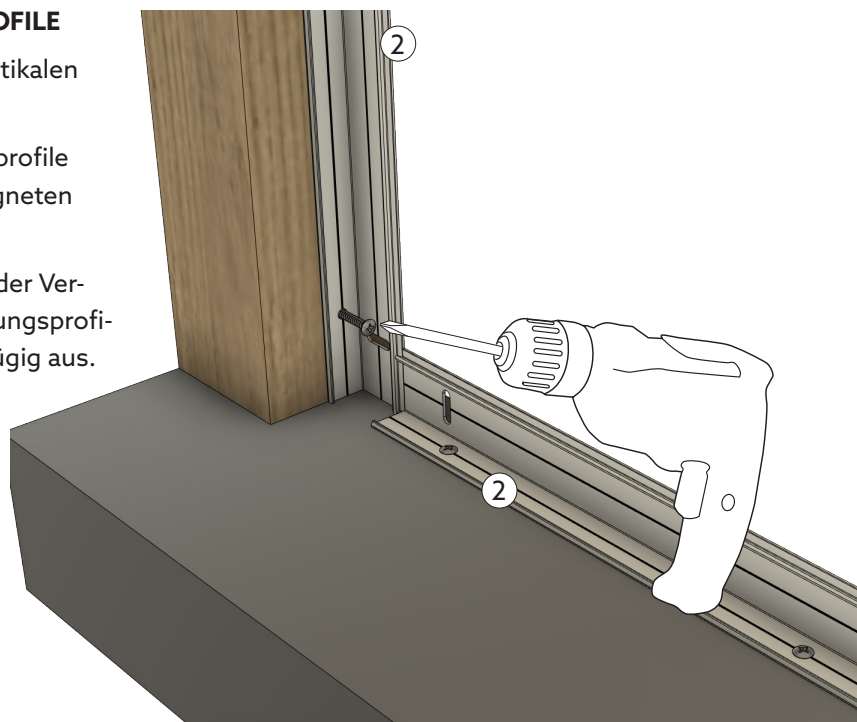


Montage X mm in die Konstruktion geschoben

- Die Befestigungsprofile werden in einem beliebigen Abstand (28 mm + X mm) von der Außenkante der Konstruktion montiert.
- Mit Fugenmasse abdichten.
- Nicht möglich mit optionalem Tropfblech und/oder Futterprofil.

2. MONTAGE DER BEFESTIGUNGSPROFILE

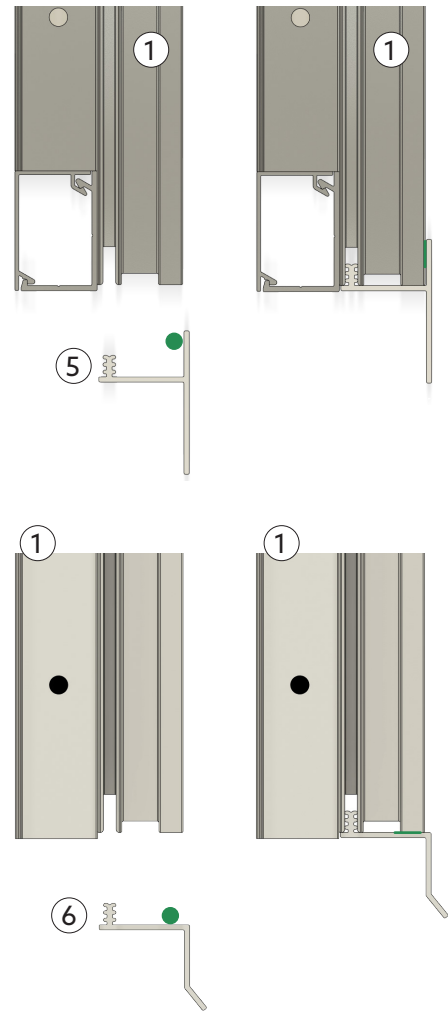
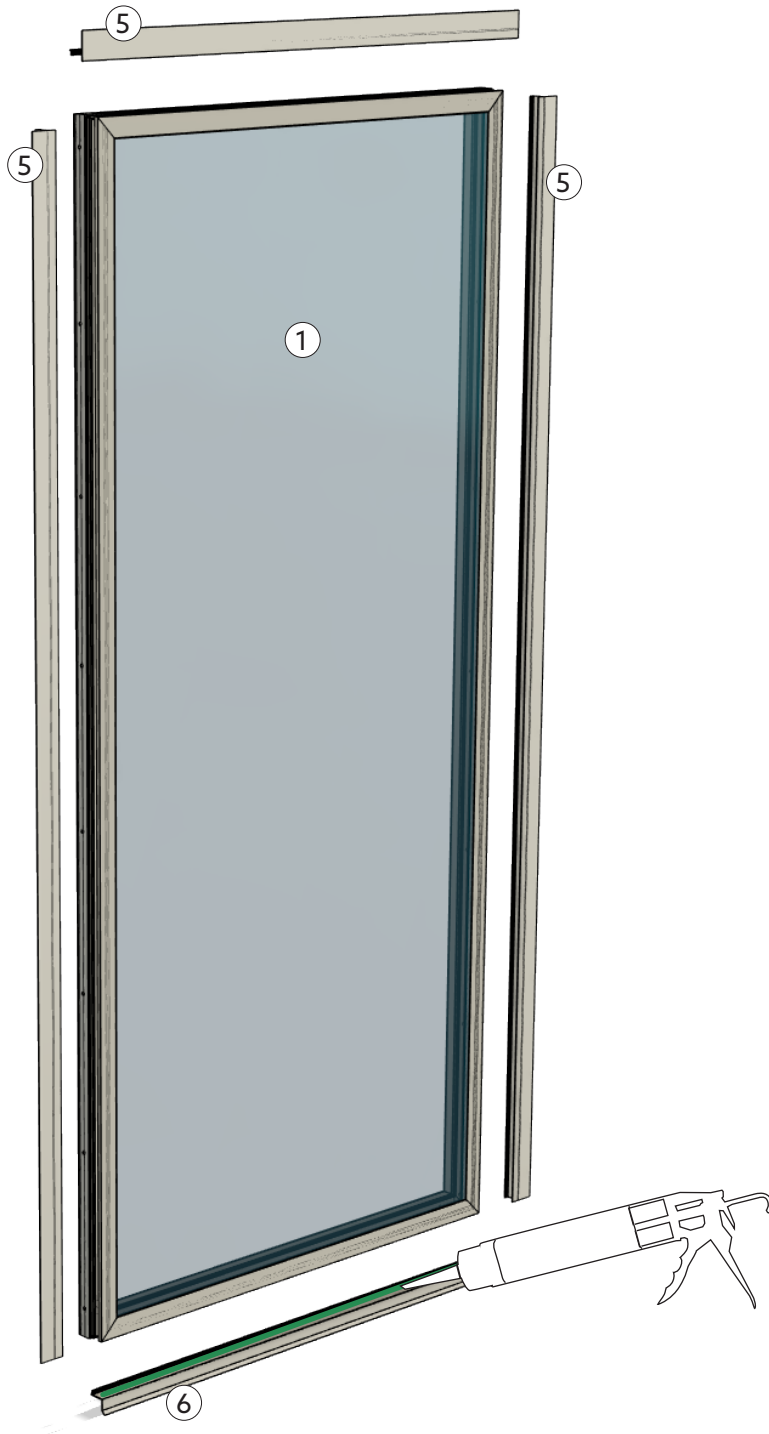
- Beginnen Sie immer mit den vertikalen Befestigungsprofilen (2).
- Schrauben Sie die Befestigungsprofile mit einer für die Unterlage geeigneten Schraube fest.
- Fugen Sie an der Außenseite in der Verbindung zwischen den Befestigungsprofilen und der Konstruktion großzügig aus.



3. OPTIONALES TROPF- UND FUTTERPROFIL

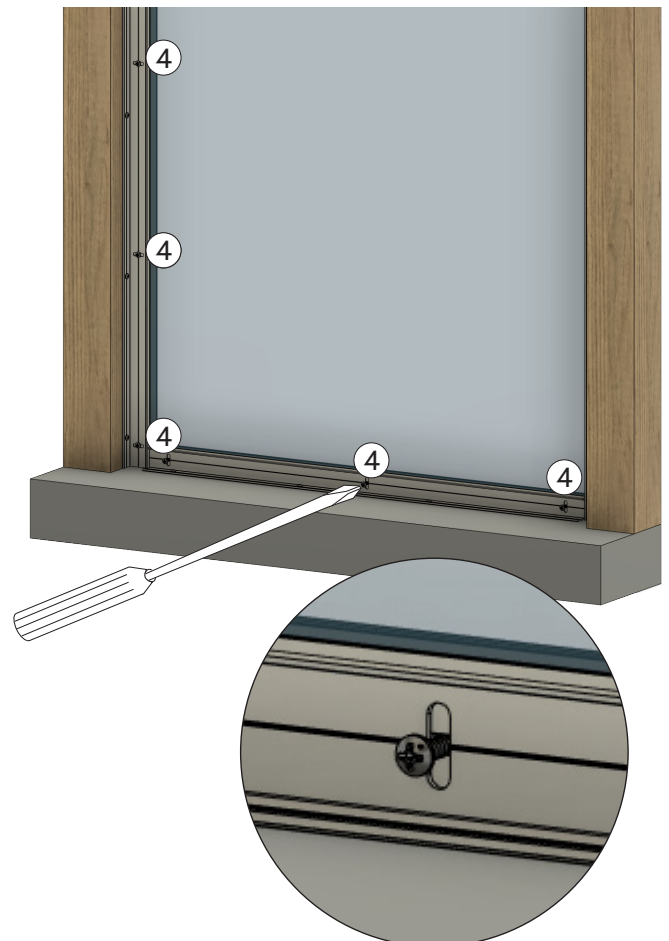
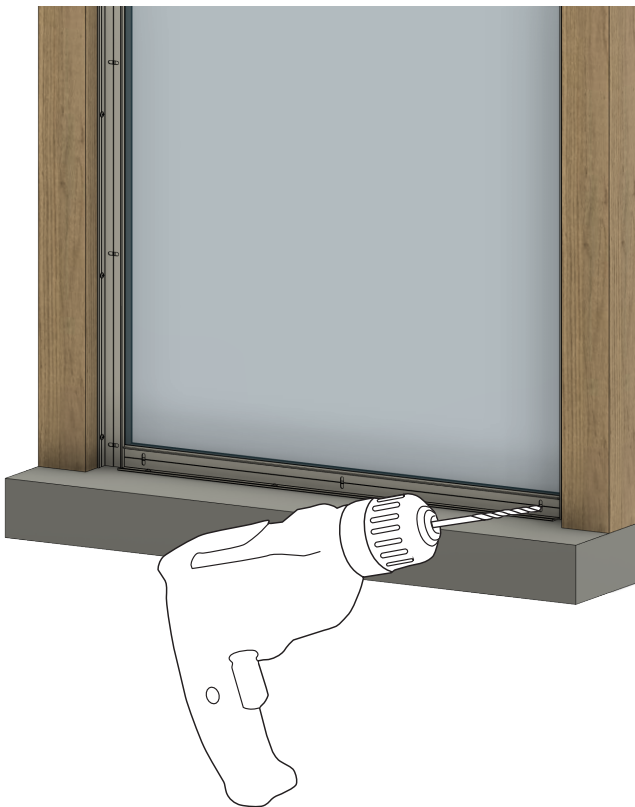
Optionale Tropfprofile (6) und/oder Futterprofile (5). Werden am festen Element (1) montiert, bevor dieses montiert wird.

- Fügen Sie zwischen Profil und Element aus.
- Drücken Sie das Tropfprofil ein.
- Drücken Sie die Futterprofile ein. Beginnen Sie stets mit einer langen Seite und arbeiten Sie sich dann um das Element herum vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Futterprofile in den Ecken richtig zusammenpassen.



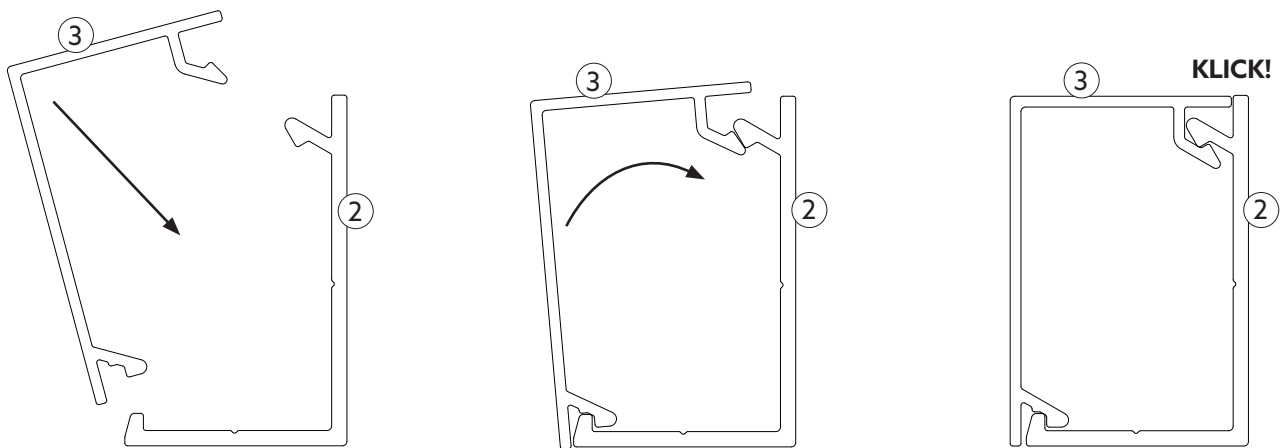
4. MONTAGE DER FESTEN ELEMENTE

- Positionieren Sie das Element (1) an der Außenseite der Befestigungsprofile.
- Wenn Sie sich für Tropf- und/oder Futterprofile entschieden haben, wird vor der Montage zwischen diesen und der Konstruktion gefügt.
- Bohren Sie 4 mm in das Element durch alle Löcher in den Befestigungsprofilen vor.
- Schrauben Sie das Element von innen mit einer Schraube (4) fest.



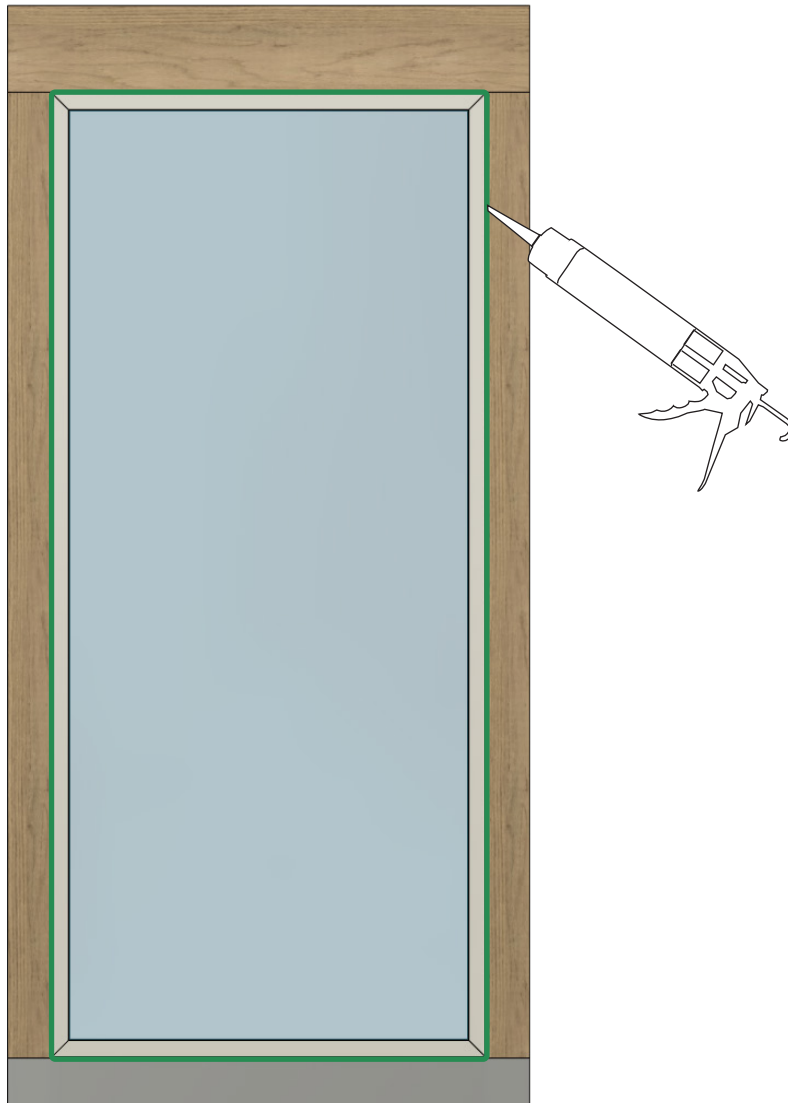
5. MONTAGE DER ABDECKKAPPEN

- Montieren Sie die Abdeckkappen an der Innenseite, indem Sie die Abdeckkapp nach außen kippen, sodass sie unten richtig sitzt. Kippen Sie den oberen Teil zum Befestigungsprofil und drücken Sie ihn fest.
- Beginnen Sie immer an den Seiten und fahren Sie mit oben und unten fort.



6. ELEMENT ABDICHTEN

- Durch Fugen der Außenseite in der Verbindung zwischen dem Element und der Konstruktion entlang des gesamten Elements abdichten.
- Das gilt nicht im Falle von optional gewählten Futterprofilen.



Pflegehinweise

Glas

- Das Glas sollte wie herkömmliches Glas gereinigt werden.
- Verwenden Sie Standard-Glasreiniger, viel Wasser und ein weiches, fusselfreies Tuch oder einen Abzieher.
- Spiritus oder Aceton löst bestimmte Verunreinigungen. Sanfte Reinigungsmittel können andere Verunreinigungen entfernen. Das Reinigungsmittel wird mit Spiritus abgewaschen. Reinigen Sie dann das Glas auf die übliche Weise.

- Verwenden Sie keine Schaber, Metallgegenstände oder Stahlwolle, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen.

Aluminiumprofile

- Verwenden Sie milde Seife, Handgeschirrspülmittel oder einfach nur klares Wasser, um die Profile zu reinigen.
- Entfernen Sie Schmutz, der zu Schäden an den Profilen führen kann.
- Falls Farbe von der Gummidichtung auf die Profile und den Rahmen abfällt, wird zur Reinigung ein Klebstoffreiniger verwendet.

Daran sollten Sie denken

Markierungen von Saugnäpfen entfernen

Auf Glasflächen können Markierungen von Saugnäpfen vorkommen. Diese entstehen durch Weichmacher/Gummireste in den Saugnäpfen bei der Herstellung des Glases. Das ist kein Fehler unserer Glasoberflächen. Im Laufe der Zeit verschwinden diese Markierungen nach normaler Abnutzung und Reinigung. Um die Markierungen sofort nach der Montage zu entfernen, können Sie ein feines Poliermittel verwenden, beispielsweise Biltemas Polish 36-84. Schützen Sie Kunststoff- und Gummiteile mit Klebeband – tragen Sie niemals auf eine warme Oberfläche auf.

Abdichtung an der Struktur

Befestigung und Montage am Fundament werden vom Kunden durchgeführt.

Kondensation vermeiden

Egal, ob Sie gewöhnliches Glas, Energieglas oder Isolierglas gewählt haben: An den Scheiben kann Kondenswasser entstehen. Kondenswasser entsteht durch kalte Oberflächen und kalte Luft, was Feuchtigkeit schlechter „transportiert“ als heiße Oberflächen und heiße Luft. Manchmal kommt Kondenswasser einmalig vor; in anderen Fällen kann es auf längerfristige Feuchtigkeitsprobleme zurückzuführen sein. Wir haben die häufigsten Probleme aufgelistet und Maßnahmen vorgeschlagen.

Feuchtigkeit aus dem Haus

Beim Öffnen der Terrassentür strömt warme, feuchte Luft in den Wintergarten. Wenn die Luft draußen kälter ist, kondensiert die Feuchtigkeit auf den kältesten Oberflächen. Maßnahme: Belüften.

Feuchtigkeitsausstoß von Menschen

Menschen geben viel Feuchtigkeit ab und mehrere Men-

schen gleichzeitig im Wintergarten können für beschlagene Scheiben sorgen. Maßnahme: Belüften.

Feuchtigkeitsausstoß von Pflanzen

Auch Pflanzen geben viel Feuchtigkeit ab und wenn Sie Ihren Wintergarten als kombiniertes Gewächshaus nutzen möchten, können Sie Probleme mit Kondenswasser bekommen. Maßnahme: Mechanische Belüftung mit beispielsweise einem Kleinraumventilator oder dergleichen.

Ungünstiges Wetter

Wenn es für kurze Zeit viel Niederschlag gibt, während die Temperatur schnell sinkt, kann diese Kombination Kondenswasser verursachen. Keine Maßnahmen erforderlich: Das Problem löst sich von selbst, wenn sich das Wetter ändert.

Bodenfeuchte

Wenn Sie einen offenen Holzboden und ein feuchtes Grundstück haben, kann Bodenfeuchtigkeit in den Wintergarten eindringen. Maßnahme: Verwenden Sie Makadam oder Sand unter dem Grundgerüst. Zusätzlich sollte in der Sand- oder Makadamschicht eine Kunststoffolie als „Dampfsperre“ hinzugefügt werden. Alternativ den Boden versiegeln.

Feuchtigkeit von der Betonplatte

Es dauert sehr lange, bis eine Betonplatte vollständig trocknet (je nach Umgebung und anderen Faktoren zwischen 1-2 Jahren). Während dieser Zeit gibt die Platte Feuchtigkeit ab, die Beschlag verursachen kann. Maßnahme: Lüften Sie und wärmen Sie den Raum auf, wenn es kalt ist (um den Trocknungsprozess zu beschleunigen), und decken Sie die Böden nicht ab (denn so bleibt Feuchtigkeit länger bestehen).